



# Wissenswertes zur Taufe



Wir freuen uns, dass Sie ihr Kind taufen lassen wollen und sich für eine Taufe in unserer Kirchengemeinde interessieren! In der Taufe wird sichtbar, was Gott uns Menschen durch seinen Sohn, Jesus Christus, verspricht: Dass er uns Menschen liebt und uns sein Leben schenkt. Dass er bei uns ist - jeden Tag und auch über den Tod hinaus.

Damit wir gemeinsam eine schöne Feier gestalten können, haben wir ein paar grundlegende Informationen für Sie zusammengestellt. So können Sie sich gut auf die Taufe vorbereiten.



## Der Taufgottesdienst

Die Taufe eines Kindes bedeutet auch dessen Aufnahme in die christliche Gemeinschaft, und diese kommt üblicherweise am Sonntagmorgen zusammen. Daher wird bei uns in Zang im Normalfall im Sonntagsgottesdienst getauft. Der Sonntagsgottesdienst beginnt in Zang um 10:00. Die Taufe findet dabei im Anfangsteil des Gottesdienstes statt. Sie folgt nach den Eingangsgebeten, und beinhaltet Bibeltexte zu Taufe, eine kurze Ansprache, das Glaubensbekenntnis, die Taufe selbst, ein Gebet für den Täufling, und einen Segen für die Familie. In Zang gibt es keine festen Taufsonntage. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.



## Die Taufpaten

Als ganz besondere Bezugspersonen darf Ihr Kind neben den Eltern auch seine Paten kennenlernen. Sie sollen zwei und können bis zu vier Taufpaten bestimmen. Die Taufpaten bezeugen, dass die Taufe stattgefunden hat, und geben mit den Eltern zusammen den christlichen Glauben an das Kind weiter. Daher sollen Paten einer christlichen Kirche angehören. Weil ihr Kind evangelisch getauft wird, soll mindestens ein Pate einer evangelischen Kirche angehören. Paten brauchen eine sogenannte „Patenbescheinigung“: Diese kann das Pfarramt des Heimatsortes ausstellen. Darin steht, dass die Patin/der Pate getauftes Kirchenmitglied ist. Wenn Sie unsicher sind, geeignete Paten zu finden, sprechen Sie uns gerne an.



## Die Tauffragen

Bei den Tauffragen stehen Sie vorne am Taufbecken. Als Eltern und Paten antworten Sie stellvertretend für Ihr Kind. Es gibt zwei Fragen. Bei der ersten Frage bekräftigen Sie, dass Sie ihr Kind auf den Namen Gottes „des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes“ taufen lassen wollen. Sie antworten auf diese Frage gemeinsam: „Ja, ich will“. Bei der zweiten Frage geht es um die Verantwortung, die mit der Taufe Ihres Kindes einhergeht. Sie werden gefragt, ob Sie bereit sind, Ihr Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Auf diese Frage antworten Sie: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

## Die Taufhandlung



Ihr Kind wird auf den Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, getauft. Dabei wird ihm/ihr drei Mal ein wenig Wasser über den Kopf gegossen. Anschließend wird Ihrem Kind der Segen Gottes zugesprochen. Denken Sie also (vor allem im Winter) daran eine Kopfbedeckung mitzubringen.



## Der Taufspruch

Der Taufspruch verdeutlicht die Zusage Gottes an ihr Kind. Er wird Ihrem Kind an der Taufe mit auf den Weg gegeben. Bitte teilen Sie den von Ihnen gewählten Taufspruch rechtzeitig mit (d.h. spätestens eine Woche vor der Taufe).

Gute Ideen finden Sie unter: [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de). Hier können Sie sich in drei Schritten zu möglichen Taufsprüchen durchklicken. Wir können Ihnen auch gerne eine Liste mit möglichen Taufsprüchen zukommen lassen – fragen Sie im Pfarramt nach.



## Organisatorisches

### **Stammbuch:**

Die Taufe kann ins Stammbuch eingetragen werden. Dafür benötigen wir Ihr Stammbuch. Sie können es im Pfarramt abgeben, oder beim Taufgespräch mitgeben. Bitte haben Sie das Stammbuch auf jeden Fall zum Taufgespräch griffbereit: Wir brauchen zur Taufanmeldung die Geburtsnummer Ihres Kindes.

### **Taufkerze:**

Wenn Sie Ihr Kind mit einer Taufkerze an die Taufe erinnern wollen, besorgen Sie diese bitte eigenständig.

### **Gestaltung des Gottesdienstes:**

Manche Paten haben tolle Ideen für Ihr Patenkind, die Oma will unbedingt ein kleines Gebet sprechen, oder einem schwirrt schon ein Lied durch den Kopf, das man gerne singen würde: Schreiben Sie solche Gestaltungsideen am besten vor dem Taufgespräch auf, dann kann gemeinsam besprochen werden, wie und ob ihre Vorstellungen verwirklicht werden können.

### **Fotografieren und Filmen:**

Bitte achten Sie darauf, den Gottesdienst nicht durch Foto- oder Video-aufnahmen zu stören – nach dem Gottesdienst können gerne, und in entspannter Atmosphäre, Fotos aus allen möglichen Perspektiven gemacht werden.

## Alles auf einen Blick

- ✓ Taufe im Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
- ✓ Taufspruch aus der Bibel
- ✓ Mindestens 2 Taufpaten aus einer christlichen Kirche, davon eine/einer evangelisch
- ✓ Taufkerze selbst organisieren
- ✓ Stammbuch bereitlegen
- ✓ Familie und Freunde, sowie eigene Wünsche können in Abstimmung mit der Pfarrerin eingebunden werden



**Ihr Ansprechpartner für eine Taufe in Zang:**

**Evangelisches Pfarramt Zang**

Zanger Hauptstraße 3  
89551 Königsbronn-Zang

**Tel: 07328 921873**

**Pfarrerin Dina Streib**

Tel: 07328 921875

E-Mail: [Dina.Streib\(at\)elkw.de](mailto:Dina.Streib(at)elkw.de)

**Pfarramtssekretärin Melanie Forell**

immer Dienstag und Freitag zwischen 9:45 und 11:30 Uhr

E-Mail: [Pfarramt.Zang.Koenigsbronn-2\(at\)elkw.de](mailto:Pfarramt.Zang.Koenigsbronn-2(at)elkw.de)